Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Typografie und Grafik
Code der Lehrveranstaltung	97142
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	CEAR-10/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Design und Künste - Studienzweig Kunst
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Antonino Benincasa, Antonino.Benincasa@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/879 Dott. Jakob Mayr, Jakob.Mayr@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/53897
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1st
KP	6
Vorlesungsstunden	90
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	60
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Der Kurs vermittelt den StudentInnen ein grundlegendes Verständnis der typografischen Prinzipien anhand von Kenntnissen über die Geschichte, Theorie und Praxis der Typografie. Der

	Unterricht konzentriert sich auf die Analyse von Schriftarten und deren Anwendung in verschiedenen Bereichen der visuellen Kommunikation.
Themen der Lehrveranstaltung	Course held by Prof. Benincasa: Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen und Arbeitsweisen der Typografie und des Grafikdesigns auf Basis technischer Fähigkeiten und kulturellen Verständnisses. Die Studierenden untersuchen, wie Typografie und visuelles Design unterschiedliche Botschaften transportieren, analysieren typografische Beziehungen innerhalb von Layouts und lernen, durch gezielte Informationshierarchien vielfältige Leseerlebnisse zu gestalten. Der Kurs ist in drei Lehrmodule gegliedert: 1. Modul:Grundlagen der Typografie & Plakatgestaltung: Dieses Modul kombiniert Vorlesungen zur Geschichte der Typografie mit praktischen Stilübungen. Die Studierenden lernen historische Entwicklungen im Schriftentwurf kennen und setzen diese unmittelbar um. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Plakatgestaltung: Die Studierenden befassen sich mit Prinzipien der Typografie und des Grafikdesigns und entwickeln kreative Konzepte für Plakate. Fokus Praktische Übungen: Layout, Typografie und visuelle Komposition als Mittel wirksamer Kommunikation. 2. Modul: Typografische Praxis & Rastergestaltung, Teilweise parallel zum ersten Modul vertieft dieses Modul die praktische Anwendung typografischer und gestalterischer Prinzipien. Zentrale Themen: Mikro- und Makrotypografie: die Feinheiten des Schriftbildes und die visuelle Gesamtkomposition; Arbeiten mit typografischen Rastern: Anwendung modularer Rastersysteme in InDesign; Plakatprojekt: Jede:r Studierende gestaltet ein typografisches Plakat (100 × 70 cm), das Thema wird während der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. 3. Modul: Experimentelles Editorial- & Typografieprojekt. Im dritten Modul realisieren die Studierenden ein Mini-Typografieprojekt, das redaktionelle und räumliche Dimensionen verbindet. Das Ergebnis umfasst zwei Teile: 1) Editorial-Projekt: ein experimentelles, interdisziplinäres Werk, das in direkter Zusammenarbeit mit der Ausstellung an der Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann entwickelt wird; 2) Dreidimensionales typografisches Artefakt: ein grafisches Kommunikationsobjekt, das zeigt, wie Typografie über die Seite hinaus in den physischen Raum erweitert und Teil der

	Ausstellungsgestaltung werden kann. Kurs gehalten von J. Mayr: Im Kurs von Jakob Mayr wird untersucht, was Typografie ist und wie sie weitergedacht werden kann: etablierten Funktionen und unerschlossene Potenziale. Typografie wird als Praxis, die im Spannungsfeld historisch gewachsener Konventionen verstanden und deren bewusster Abwägung im Prozess entsteht. Der Schwerpunkt liegt auf dem Machen und Analyse. Definierte Parameter bilden den Rahmen für eigenständige typografische Lösungen. Durch kritische Untersuchung von Schrift sowie der typografischen ›Umwelt‹ werden Beobachtungskompetenz und ein präzises fachliches Vokabular und ein eigener Zugang entwickelt. Etappe 1: Grundlagen und Zugänge zur Typografie Zu Beginn dokumentieren die Studierenden ihre persönlichen Bezugspunkte zu Schrift im Alltag. Aufbauend auf Impulsvorlesungen zu Geschichte, Klassifikation, Schriftwahl und -kombination, Hierarchien und Mikrotypografie entwickeln sie in praktischen Übungen zum Text passende typografische Lösungen. Etappe 2: Format and Composition Die Vorlesungen behandeln Layout, visuelle Hierarchien und Rastersysteme, die direkt praktisch angewendet werden. Formale Übungen von intuitiver zu systematischer Komposition; modulare Systeme: Parallelen zwischen Layout und Schriftgestaltung werden untersucht (Erste Einblicke: Glyphs App, variable Fonts) zum Verständnis der strukturellen Logik von Schrift. Etappe 3: Typographic Systems Behandelt werden sequentielle / parametrische Systeme von Typo-Produkten sowie der gezielte Umgang mit Variablen und Konstanten. Einblicke in Buchgestaltung erweitern das Verständnis von Typografie am Objekt. Die Abschlussaufgabe ist die kollaborative Entwicklung einer Publikation; alle Studierenden des ersten Prüfungstermins fungieren als Co-Autor·innen.
Stichwörter	Kurs gehalten von Prof. Benincasa: 1. Microtypography 2. Macrotypography 3. Poster Design 4. Layout Girds & composition basics 5. Editorial Design

	Kurs gehalten von J. Mayr: 1. Mikrotypografie 2. Schriftsatz / -hierarchien 3. Layout- und Rastersysteme 4. Schriftgestaltung 5. Publikationsgestaltung.
Empfohlene Voraussetzungen	Kurs gehalten von Prof. Benincasa: keine Kurs gehalten von J. Mayr: keine
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Kurs gehalten von Prof. Benincasa: Der Kurs folgt einer modularen Struktur und kombiniert verschiedene Lehrmethoden: 1. Erstes Modul – Grundlagen der Typografie & Plakatgestaltung. Format: Vorwiegend vorlesungsbasiert mit integrierten Übungen. Ziel: Einführung in die Geschichte der Typografie und grundlegende Gestaltungsprinzipien. Methode: Theoretische Vermittlung unterstützt durch praktische Stilübungen. 2. Zweites Modul – Typografische Praxis & Rastergestaltung. Format: Kurze Input-Vorträge kombiniert mit praktischen Übungen. Ziel: Anwendung typografischer Prinzipien und der Einsatz modularer Rastersysteme. Methode: Theoretische Impulse mit direkter Umsetzung in InDesign sowie projektorientierte Übungen. 3. Drittes Modul – Experimentelles Editorial-Projekt & Ausstellung Format: Kurze Input-Vorträge, individuelle Reviews und Projektbetreuung. Ziel: Entwicklung eines interdisziplinären Mini-Typografieprojekts, das sowohl ein Editorial-Werk als auch ein dreidimensionales typografisches Kommunikationsartefakt umfasst, in direkter Zusammenarbeit mit der Ausstellung an der Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann. Methode: Individuelle und kollektive Betreuung, iterative Konzeptentwicklung, gestalterische Verfeinerung sowie Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation im Ausstellungsrahmen.

	Kurs gehalten von J. Mayr: Über den Kurs hinweg werden verschiedene Lehrmethoden zur Anwendung kommen, die passend zum jeweiligen Lehrinhalt kombiniert werden: – Impulsvorlesungen zum jeweiligen Themenbereich – praktische Tutorials zu schrift- und satztechnischen Aspekten – Übungen: kurze formale Übungen in der Klasse zur Anwendung der Vorlesungsinhalte. – Aufgaben (›Sammeln‹): fotografische Dokumentation der typografischen Umwelt – Aufgabe (›Analyse‹ und ›Kurzbericht‹): schriftlich oder in Form von Kurzreferaten. – Aufgabe (›Projekt‹): ausführlichere Projekte über mehrere Einheiten hinweg. – Besprechung / Diskussion: Im Plenum und in Kleingruppen.
Anwesenheitspflicht	nicht obligatorisch, aber empfohlen
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Erwartete Lernergebnisse Wissen und Verstehen - Erwerb der Grundkenntnisse, die zur Verwirklichung eines Projektes im Bereich der Typografie und Grafik, notwendig sind; - Erwerb der für ein weiterführendes Masterstudium notwendigen Grundkenntnisse sowohl in allen Bestandteilen der Projektkultur als auch in technischen Fächern. Anwenden von Wissen und Verstehen - die erlernten Grundkenntnisse im technischen Bereich zur Realisierung eines ausgereiften Projektes einzusetzen; - sich der während des Studienverlaufes angeeigneten Fähigkeiten im Falle einer Studienfortsetzung in einem Masterstudiengang zu bedienen und diese weiterzuentwickeln. Urteilen - selbständig urteilen können, und dies zum Zwecke der Entwicklung der eigenen Entwurfsfähigkeiten sowie in Bezug auf all jene Entscheidungen, die notwendig sind, um ein Projekt im Bereich der Typografie und Grafik zum Abschluss zu bringen. Kommunikationsfähigkeit (communication skills) - ein im Bereich der Typografie und Grafik eigenständig

	realisiertes Projekt in Form einer Installation, mündlich sowie schriftlich professionell präsentieren. Lernfähigkeit (learning skills) - auf professionellem Niveau eine Arbeitsmethodik – im Sinne einer Fähigkeit, Lösungen für komplexe Probleme ermitteln, entwickeln und realisieren, indem die erlernten Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen, mit besonderem Augenmerk auf den Bereich der Typografie und Grafik angewandt werden - erlernt haben, um eine berufliche Tätigkeit zu beginnen und/oder das Studium mit einem Masterstudiengang fortzuführen; - eine kreative Haltung entwickelt und gelernt haben, wie man diese steigert und nach den eigenen Neigungen entfaltet; - Grundkenntnisse im technischen und theoretischen Bereich der Typografie und Grafik erlangt haben sowie eine für eine Fortsetzung des Studiums mit einem Masterstudium geeignete Studienmethodik.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Kurs unter der Leitung von Prof. Benincasa: Die Prüfung besteht aus: Dokumentation: Die Dokumentation ist ein integraler Bestandteil der Prüfung. Sie muss sowohl eine visuelle Dokumentation als auch eine Projektzusammenfassung enthalten. Abgabe der Prüfungsunterlagen: Gedruckte Artefakte müssen spätestens drei Tage vor der Prüfung in physischer Form im Fakultätssekretariat abgegeben werden. Die Prüfungsabgabe umfasst: Zwei gedruckte Exemplare des Editorial-Design-Projekts. Obligatorischen digitalen Upload des Editorial-Design-Projekts auf die Showcase-Website der Fakultät. Mindestens 8 hochauflösende JPG-Bilder der gedruckten Artefakte. Eine Projektzusammenfassung (Abstract) von 500–1000 Zeichen

	(inklusive Leerzeichen), die als Teil der Abgabe hochgeladen werden muss. Zusätzliche Informationen: Detaillierte Informationen zu Übungen und zum Editorial-Design-Projekt werden während des Kurses sowie im dafür vorgesehenen Teams-Kanal bereitgestellt. Regelung für Prüfungswiederholung: Die Prüfung kann nur als Wahlfach wiederholt werden, sofern die verpflichtende Prüfung bei einem anderen Dozenten als Prof. Benincasa abgelegt wurde bzw. Herrn Mayr. Obligatorischer Kontakt für nicht anwesende Studierende: Studierende, die nicht am Unterricht teilnehmen, müssen innerhalb des ersten Monats des Semesters (bis Ende April). Kontakt mit Prof. Benincasa aufnehmen bzw. Prof. a.c. Mayr: Spätestens eine Woche vor der Prüfung müssen sie Prof. Benincasa erneut kontaktieren, um die Prüfungsmodalitäten und Anforderungen zu klären. Dies hat sowohl schriftlich als auch in Form eines persönlichen Gesprächs (vor Ort oder via Teams) zu erfolgen. Obligatorischer Kontakt für Studierende in der zweiten oder dritten Prüfungssession: Studierende, die die zweite oder dritte Prüfungssession absolvieren, müssen mindestens eine Woche vor der Prüfung Kontakt mit Prof. Benincasa aufnehmen bzw, Herrn Mayr: Dies hat ebenfalls sowohl schriftlich als auch in Form eines persönlichen Gesprächs (vor Ort oder via Teams) zu erfolgen. Zusätzliche Anforderungen für nicht anwesende Studierende und Studierende in der zweiten oder dritten Prüfungssession: Nicht anwesende Studierende sowie jene, die die zweite oder dritte Prüfungssession absolvieren, müssen dieselben Arbeiten und Artefakte einreichen wie regulär teilnehmende Studierende. Zusätzlich gelten folgende spezifische Anforderungen: Lektürepflicht: Sie müssen eigenständig ausgewählte Kapitel aus den Supplementary Readings lesen.

	Mündliche Prüfung: Es werden zusätzliche Fragen zu diesen Kapiteln gestellt. Die relevanten Kapitel werden individuell festgelegt. Rücksprache mit der Lehrperson: Studierende müssen spätestens zwei Wochen vor der Prüfung Kontakt mit der Lehrperson aufnehmen (schriftlich und mündlich, z. B. per E-Mail oder Microsoft Teams), um die Prüfungsmodalitäten zu klären. Angepasstes Prüfungsmaterial: Jede:r Studierende erhält eine reduzierte und individuell zugeschnittene Auswahl von Materialien aus den Supplementary Readings in Absprache mit dem Dozenten. Kurs gehalten von J. Mayr: Abgabe der Aufgaben (›Sammeln‹, schriftliche ›Kurzberichte‹, ›Projekte‹): Gedruckte Objekte werden im Fakultätssekretariat abgegeben. Detaillierte Aufgabenstellung der Aufgaben werden im Kurs sowie über den Teams-Kanal zur Verfügung gestellt. Nicht anwesende Studierende sowie Studierende der zweiten oder dritten Prüfungssession müssen dieselben Arbeiten einreichen wie regulär teilnehmende Studierende. Die Informationen zu den konkreten Prüfungsmodalitäten und Aufgabenstellungen sowie möglicher zusätzlicher Pflichtlektüre sind bei Jakob Mayr einzuholen. Studierende müssen dazu spätestens zwei Wochen vor der Prüfung Kontakt mit Jakob Mayr aufnehmen (schriftlich, z. B. per E-Mail oder Microsoft Teams).
Bewertungskriterien	Kurs unter der Leitung von Prof. Benincasa: Die Endnote setzt sich aus den folgenden Kriterien zusammen: Konzept & Originalität (30 %) Bewertung des konzeptionellen Ansatzes, der Kreativität und der Originalität des Editorial-Design-Projekts Typografie & Grafikdesign (30 %) Beurteilung von Typografie, Layout, Komposition sowie der Anwendung von Prinzipien der Mikro- und Makrotypografie. Technische Ausführung & Produktionsqualität (10 %)

	Bewertung der Druckqualität, Materialwahl, Bindung und handwerklichen Ausführung des gedruckten Artefakts. Dokumentation & Präsentation (10 %) Klarheit, Tiefe und Professionalität der Projektdokumentation, einschließlich Abstract und visueller Projektpräsentation. Kritische Reflexion & Entwicklungsprozess (20 %) Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Gestaltungsentscheidungen, zum iterativen Designprozess sowie zur theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit Editorial Design. Kurs gehalten von J. Mayr: 1. Gestaltung und Produktion (30 %) der Projekt-Aufgaben: In sich stimmiger Einsatz typografischer Hierarchien, Schriftwahl und Kombination, Komposition und Rasternutzung. 2. Analyse und Reflexion, Dokumentation (30 %): von Medien und Referatsthemen und Sammlungs-Beiträge. Vollständigkeit und Qualität der Auseinandersetzung. 3. Prozess und Projektmanagement (20 %): Zielführende Organisation des Arbeitsprozesses, Abgabe alles Aufgaben zum vorgesehenen Termin. 4. Beteiligung: (20%), an Übungen, Besprechungen und Plenumsdiskussionen, Mitarbeit an der kollaborativen Publikation.
Pflichtliteratur	Kurs gehalten von Prof. Benincasa: • Jost Hochuli: Details in typography • Robert Bringhurst: The Elements of Typographic Style. Kurs gehalten von J. Mayr: Die folgenden Texte sind ausschnittsweise bis zur nächsten Einheit zu lesen. Die genauen Ausschnitte werden in den jeweils vorhergehenden Einheiten definiert. Weitere Kurzetexte oder Ausschnitte werden ggf. im Laufe des Kurses ergänzt. – Willberg, H. P., & Forssman, F. (2010). Lesetypografie. Mainz: Hermann Schmidt.

	– Hochuli, J. (2008). Das Detail in der Typografie. – Froshaug, A. (1967). Typography is a Grid. – Elliman, P. (2013). My Typographies.
Weiterführende Literatur	Kurs gehalten von Prof. Benincasa: Zusätzliche Lektüre & Anforderungen für non-attending students: Non-attending students müssen sich zusätzlich mit ausgewählten Kapiteln aus der Literatur der *Supplementary Readings* auseinandersetzen. Diese Kapitel werden in einem persönlichen Gespräch mit der Lehrperson am Ende des Kurses festgelegt. Die konkret zu bearbeitenden Kapitel werden individuell vereinbart (siehe auch *Assessment > Mandatory Contact for Non-Attending Students*). Im Rahmen der mündlichen Prüfung werden zusätzliche Fragen zu den unten aufgeführten Büchern gestellt. Verpflichtende zusätzliche Lektüre nur für non-attending students: Antonia M. Cornelius: *Buchstaben im Kopf – Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten* Forssman | de Jong: *Detailtypografie* Wichtig: Non-attending students müssen spätestens eine Woche vor der Prüfung Kontakt mit der Lehrperson aufnehmen, um die erforderlichen Kapitel und die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Dies hat sowohl schriftlich als auch in Form eines persönlichen Gesprächs (vor Ort oder via Teams) zu erfolgen. Kurs gehalten von J. Mayr: Weiterführenden Literatur (Kurztexte) wird in den Impulsvorlesungen genannt.

Weitere Informationen	Der Kurs wird von zwei verschiedenen Dozenten angeboten: Prof. A. Benincasa J. Mayr: Der Kurs findet ausschließlich im Sommersemester statt und wird im Wintersemester nicht angeboten. Beide Kurse vermitteln die Grundlagen der Typografie, setzen jedoch unterschiedliche Schwerpunkte - siehe in Course Topics. Erasmus-Studierende sowie Master-Studierende, die diesen Kurs als verpflichtende Option belegen möchten, müssen sich innerhalb der ersten zwei Wochen des Kurses schriftlich sowohl mit dem Dozenten als auch mit dem Sekretariat in Verbindung setzen, um zu klären, ob noch freie Kapazitäten vorhanden sind und welchem Dozenten sie zugeordnet werden können.
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung